

Richard-Hartmann-Schule

bleibt am Ball

Am 1. und 2. Februar standen für unsere Schüler die Endrunden im Volleyball und Fußball an. Zu diesen Turnieren kamen die besten beruflichen Bildungszentren aus Mittel- und Südsachsen.

Am Donnerstag fuhren sie nach Limbach-Oberfrohna um sich im Volleyball zu beweisen. Mit den acht besten Spielern aus dem „A-Block“ mussten sie gleich zu Beginn gegen den späteren Turniersieger aus Freiberg starten. Sie hielten tapfer dagegen und verloren knapp in zwei Sätzen gegen eine Mannschaft, die mit Läufersystem und regelmäßigen Trainings bestens eingestellt war. Die folgenden Spiele gegen Aue/Schwarzenberg und Schneeberg waren offen und hatten unterschiedliche Ergebnisse. Am Ende wurde der dritte Platz in der Gruppenphase erreicht. Im Platzierungsspiel gegen das BSZ Wirtschaft aus Chemnitz war man guter Dinge einen gebührenden Abschluss zu gestalten. Leider kamen ein paar unglückliche Fehler und die Nerven dazwischen, sodass man den erhofften Abschluss verpasste. Der Stimmung im Team tat dies allerdings keinen Abriss, da man die Veranstaltung und die eigene Teamchemie würdigen konnte.



Am Freitag ging es zum Fußball nach Aue. Hier konnte das Team, welches die Vorrunde erfolgreich gemeistert hatte, mit guten Spielern ergänzt werden. Mit dem 8-köpfigen Team

mussten sie im Modus Jeder gegen Jeden auch hier gleich gegen den späteren Turniersieger und Lokalmatador Aue ran. Man kämpfte und konnte spielerisch überzeugen. Am Ende stand ein unglückliches 0:1 durch einen gegnerischen Konter. Die weiteren Partien dominierte man spielerisch, kam aber zwei Mal über ein Unentschieden nicht hinaus. Vor dem letzten Spiel hätte man mit etwas Glück von den anderen Partien noch den 3. Platz erreichen können. Da allerdings Aue unangefochten führte und auch Oelsnitz seinen 2. Platz nicht mehr hergeben konnte, verloren diese bis dahin dominanten Teams unerwartet gegen schwächere Kontrahenten. Dadurch verloren wir den Anschluss und konnten im letzten Spiel gegen Liechtenstein nur noch für die Galerie spielen. Man zeigte schöne offensive Aktionen, bekam allerdings aufgrund des hohen Risikos mehrere Konter. Somit stand am Ende ein unglückliches 2:3 und damit der 6. Platz.



Bei beiden Veranstaltungen kamen Schüler aus unterschiedlichen Berufsgruppen und Ausbildungsjahren zusammen. Die Stimmung war immer super, da auch die Organisation reibungslos ablief. Wir freuen uns schon, im nächsten Jahr an den Azubi Cups teilnehmen zu können und vielleicht wieder bis zur Endrunde dabei sein dürfen.

Text & Bilder: R. Radünz
Beitragsbild: Pixaby